Kommunikation Motorsport
Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de
www.audi-motorsport.info
www.audi-newsroom.de

Vorfreude auf DTM-Heimspiel am Norisring

- **Audi-Pilot Mike Rockenfeller kommt als Tabellenführer nach Nürnberg**
- **Neuzugang Jamie Green mit bester Norisring-Bilanz aller Fahrer**
- **Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen unterstützt Audi-Team**

Ingolstadt/Nürnberg, 5. Juli 2013 – Eine voll besetzte Steintribüne, tausende Audi-Fahnen und eine einmalige Atmosphäre zwischen Dutzendteich und Fahrerlager: Die Vorfreude des gesamten Audi-Teams auf das Heimspiel der DTM ist groß. Mit einer geschlossen starken Mannschaftsleistung wollen Piloten und Teams den ersten Audi-Sieg seit 2002 auf dem Norisring nach Ingolstadt holen.

Nur 75 Kilometer Luftlinie liegen zwischen dem Audi-Stammsitz in Ingolstadt und der Rennstrecke im Herzen Nürnbergs. Entsprechend groß ist die Fangemeinde aus Mitarbeitern und Anhängern, die das Audi-Aufgebot Jahr für Jahr unterstützt. Auch 2013 setzen die Audi Sport Teams Abt Sportsline, Phoenix und Rosberg alles daran, den „Audianern“ am Sonntag einen guten Grund zum Feiern zu geben.

Den letzten Audi-Sieg auf dem Norisring errang Laurent Aiello im Juni 2002. Sein Duell mit DTM-Rekordchampion Bernd Schneider über die gesamte Renndistanz von damals 44 Runden gilt immer noch als eines der spektakulärsten Rennen der DTM-Geschichte und endete mit einem Vorsprung von 0,197 Sekunden. Seitdem standen Mattias Ekström und Timo Scheider zwar sechsmal auf dem Podium – nur für einen weiteren Sieg reichte es bisher nicht. Vier Triumphe beim einzigen Stadtrennen im DTM-Kalender bringt Neuzugang Jamie Green mit. Der Brite gewann 2008, 2009, 2010 und 2012 und erwarb sich damit den Spitznamen „Mister Norisring“.

Ein wichtiger Faktor im Kampf um den Sieg wird gerade am Norisring das „Drag Reduction System“ (DRS) sein, mit dem der Heckflügel per Knopfdruck am Lenkrad flach gestellt werden kann. Besonders am Ende der langen Start-Ziel-Gerade haben die Rennfahrer beim Anbremsen der Grundig-Kehre eine ideale Überholmöglichkeit. Auch der Einsatz der Optionsreifen, die nur während des Rennens gefahren werden dürfen, gibt den Strategen ein spannendes taktisches Mittel an die Hand. Da die nur 2,3 Kilometer lange Strecke über sonst öffentliche Straßen mit unterschiedlichen Asphalt- und Betonbelägen führt, ist das Thema Reifen besonders interessant.

Prominente und freundschaftliche Unterstützung bekommt die Audi-Mannschaft von Tom Kristensen. Der Le-Mans-Rekordsieger, der gerade zum neunten Mal das legendäre 24-Stunden-Rennen in Frankreich gewonnen hat, besucht seine Markenkollegen am Norisring. Kristensen startete selbst von 2004 bis 2009 in der DTM und fuhr bei seinen sechs Rennen in Nürnberg immer in die Top Acht. Am Wochenende wird der Däne sein Le-Mans-Siegerauto, den Audi R18 e-tron quattro, für einige Demonstrationsrunden über die Rennstrecke pilotieren.

Tickets für alle DTM-Rennen der Saison 2013 gibt es unter www.audi-motorsport.com/dtm. Fans in vielen Ländern der Welt können das Qualifying und das Rennen über den YouTube-Channel der DTM unter www.youtube.com/dtmint live verfolgen. Insgesamt übertragen 39 TV-Sender die DTM live in 141 Länder.

In Deutschland überträgt die ARD im „Ersten“ wie gewohnt live. Das Qualifying am Samstag (13. Juli) ab 14:30 Uhr, das Rennen am Sonntag (14. Juli) ab 13:15 Uhr.

Stimmen der Verantwortlichen

Dieter Gass (Leiter DTM): „Es ist ein schönes Gefühl, als Tabellenführer an den Norisring zu kommen. Mit all den Fans und Mitarbeitern, die uns vor Ort unterstützen, ist ein Rennen dort immer etwas ganz Besonderes für uns. Ich wünsche mir, dass wir auch ein entsprechend positives Ergebnis einfahren können. Dabei sehe ich nicht nur Jamie (Green) mit seinen Norisring-Erfolgen der Vergangenheit im Mittelpunkt. Wir haben insgesamt eine starke Mannschaft und werden versuchen, möglichst viele unserer Jungs weit nach vorn zu bringen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Für uns als bayerisches Team ist das Rennen am Norisring natürlich der Saisonhöhepunkt. Unser großer Wunsch ist es, den ganzen Fans und Unterstützern endlich wieder etwas zurückzugeben. Mit Jamie (Green) im Team haben wir einen ausgewiesenen Norisring-Experten in unseren Reihen, der unserer Mannschaft vielleicht den entscheidenden Impuls in die richtige Richtung geben kann.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Mit Mike (Rockenfeller) kommen wir als Tabellenführer an den Norisring. Das große Ziel von Audi ist es seit Jahren, hier endlich einmal wieder zu gewinnen – und das ist auch unser großes Ziel am Wochenende. Wir wissen, dass wir vom Speed her das Zeug dazu haben.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Die Sommerpause war lang genug. Unsere ganze Mannschaft freut sich jetzt auf den Auftritt im ‚deutschen Monaco‘. Wenn es nach mir geht, dann sind es Edo (Mortara) oder Filipe (Albuquerque), die dort die lange Audi-Durststrecke beenden.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (28/P), Audi Financial Services RS 5 DTM #6 (Audi Sport Team Rosberg)

- Bestritt in der Pause einen Lauf der GRAND-AM-Serie im Audi R8
- Absolviert seine dritte DTM-Saison im selben Team mit demselben Teamkollegen

„Während ich 2012 noch oft in den Punkten war, ist die Saison 2013 für mich bisher enttäuschend. Egal, von wo ich starte – ich lande immer ganz hinten. Wir werden alles dafür geben, damit das schnell wieder anders wird. Der Norisring ist eine sehr ungewöhnliche Strecke – vielleicht also ein guter Ort, damit sich das Blatt wendet."

Mattias Ekström (34/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #11 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Stand am Norisring schon fünfmal auf dem Podium
- Feiert am Rennsonntag seinen 35. Geburtstag

„Mein Ziel ist der Sieg. Wir hatten es mit einem starken Qualifying schon letztes Jahr in der Hand, das erste Mal seit vielen Jahren wieder zu gewinnen. Aber nach der ersten Runde des Rennens war dann nach einer Kollision alles vorbei. Deshalb möchte ich dieses Jahr den Samstag wiederholen und wünsche mir für Sonntag ein reibungsloses Rennen. Ich freue mich sehr auf den Norisring."

Jamie Green (31/GB), Red Bull Audi RS 5 DTM #12 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat am Norisring 2008, 2009, 2010 und 2012 gewonnen
- Holte am Lausitzring seine ersten Punkte als Audi-Fahrer

„Die Charakteristik des Norisrings ist nicht vergleichbar mit irgendeiner anderen Rennstrecke. Deshalb ist es schwierig, eine Vorhersage über die Kräfteverhältnisse zu machen. Natürlich habe ich eine besondere Beziehung zu diesem Rennen. Aber auch wenn ich dort schon viermal gewonnen habe, ist das keine Garantie für irgendetwas – schon gar nicht in der DTM. Ich werde vor und an dem Wochenende genauso hart wie immer arbeiten, mich vorbereiten und das Auto abstimmen."

Miguel Molina (24/E), Audi RS 5 DTM #20 (Audi Sport Team Phoenix)

- Wirbt auf seinem Audi RS 5 DTM erneut für den Audi Cup 2013
- Verbessert sein Deutsch durch den Zweitwohnsitz in Adenau immer mehr

„Es ist lange her, dass Audi dieses Rennen gewonnen hat. Wir werden alles dafür geben, dieses Mal erfolgreich beim Heimrennen zu sein. Wir wissen, dass wir es können. Uns muss es aber gelingen, alle Mosaiksteine an einem Wochenende zusammenzubringen. Wir hatten ein bisschen Zeit um durchzuatmen und kommen jetzt ausgeruht und topmotiviert an den Norisring."

Edoardo Mortara (26/F/I), Playboy Audi RS 5 DTM #5 (Audi Sport Team Rosberg)

- Gilt mit seinen Siegen in Macau als Experte für Stadtkurse
- Bestritt in der Pause einen Lauf der GRAND-AM-Serie im Audi R8

„Nach einer für mich persönlich erfolgreichen Saison 2012 ist es hart, jetzt um jeden einzelnen Punkt kämpfen zu müssen. Am Lausitzring haben wir einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Jetzt hoffe ich, dass wir diesen Weg am Norisring fortsetzen können."

Mike Rockenfeller (29/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #19 (Audi Sport Team Phoenix)

- Kommt punktgleich mit Bruno Spengler als Tabellenführer zum Norisring
- Hat als einziger Audi-Pilot in der Saison 2013 schon ein Rennen gewonnen

„Als einziger Stadtkurs im Kalender ist der Norisring etwas ganz Besonderes. Wir haben viele Fans dort, die uns jedes Jahr die Daumen drücken. Ich hoffe, wir können ihren Erwartungen endlich einmal gerecht werden. Mercedes-Benz ist traditionell sehr stark in Nürnberg, aber dieses Mal sind die Karten auch dank Optionsreifen und DRS neu gemischt. Wir sind nicht unbedingt die Favoriten, werden aber angreifen."

Timo Scheider (34/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #23 (Audi Sport Team Abt)

- Warb in der Sommerpause bei einem Moskau-Besuch für das dortige DTM-Rennen
- Gewann mit seinem Renningenieur Markus Michelberger den Audi Sailing Cup

„Fast unglaublich, dass wir am Norisring schon die Halbzeit der DTM-Saison haben. Ich freue mich auf das Rennen, auf die Atmosphäre zwischen den engen Tribünen und vor allem auf die vielen Audi-Fans, die uns unterstützen. Wir gehen optimistisch nach Nürnberg und werden alles geben, damit ein Audi-Sieg herausspringt."

Adrien Tambay (22/F), Audi ultra RS 5 DTM #24 (Audi Sport Team Abt)

- Startete in seiner Karriere erst einmal mit dem DTM-Auto auf dem Norisring
- Verpasste am Lausitzring nur knapp seinen ersten Punkt in der Saison 2013

„Ich freue mich auf den Norisring, denn er ist nicht vergleichbar mit anderen Rennstrecken. Ich bin dort vor der DTM schon in anderen Renn-Klassen gefahren. Auch wenn ich keine Punkte geholt habe, hatte ich in Spielberg und auf dem Lausitzring gute Rennen. Jetzt kann der nächste Schritt kommen: gutes Rennen und Punkte!"

Die Audi-Fahrer in der DTM 2013

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig (Partnerin Joana); Größe: 1,74 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 24; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 35; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 11. (2012)

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 128; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 635; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Norisring: 2. (2010)

Jamie Green (GB): * 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 87; Pole-Positions: 6; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 371,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 1. (2008/2009/2010/2012)

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 35; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 12. (2011/2012)

Edoardo Mortara (F/I): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 24; Pole-Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 105; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 5. (2011)

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 65; Pole-Positions: 2; Siege: 2; Schnellste Runden: 3; Punkte: 218; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 6. (2012)

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 133; Pole-Positions: 11; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 383; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Norisring: 3. (2008)

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 14; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 28; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 15. (2012)

Stand DTM-Fahrerwertung nach vier von zehn Läufen

1. Mike Rockenfeller (Audi)	**59 Punkte**
2. Bruno Spengler (BMW)	59 Punkte
3. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	47 Punkte
4. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	40 Punkte
5. Augusto Farfus (BMW)	33 Punkte
6. Marco Wittmann (BMW)	32 Punkte
7. Robert Wickens (Mercedes-Benz)	27 Punkte
8. Dirk Werner (BMW)	22 Punkte
9. Mattias Ekström (Audi)	**20 Punkte**
10. Joey Hand (BMW)	16 Punkte
11. Timo Glock (BMW)	15 Punkte
12. Jamie Green (Audi)	**10 Punkte**
13. Timo Scheider (Audi)	**10 Punkte**
14. Daniel Juncadella (Mercedes-Benz)	8 Punkte
15. Edoardo Mortara (Audi)	**2 Punkte**
16. Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz)	2 Punkte
17. Roberto Merhi (Mercedes-Benz)	2 Punkte

DTM-Herstellerwertung

1. BMW	177 Punkte
2. Mercedes-Benz	126 Punkte
3. Audi	**101 Punkte**

DTM-Teamwertung

1. BMW Team Schnitzer	81 Punkte
2. STIHL/AMG Mercedes	67 Punkte
3. Audi Sport Team Phoenix	**59 Punkte**
4. EURONICS/THOMAS SABO Mercedes AMG	49 Punkte
5. BMW Team RBM	49 Punkte
6. BMW Team MTEK	47 Punkte
7. Audi Sport Team Abt Sportsline	**30 Punkte**
8. Audi Sport Team Abt	**10 Punkte**
9. stern/AMG Mercedes	10 Punkte
10. Audi Sport Team Rosberg	**2 Punkte**

Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)

Meistertitel: 8 (in 16 Jahren)
Siege: 64 (in 202 Rennen)
Pole-Positions: 69 (in 166 Qualifyings)
Schnellste Runden: 55 (in 202 Rennen)
Podiumsplatzierungen: 202 (in 202 Rennen)

Alle Norisring-Sieger seit 2000

2000 Joachim Winkelhock (Opel), Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2001 Uwe Alzen (Mercedes-Benz)
2002 Laurent Aiello (Abt-Audi)
2003 Christijan Albers (Mercedes-Benz)
2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2005 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2007 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2008 Jamie Green (Mercedes-Benz)
2009 Jamie Green (Mercedes-Benz)
2010 Jamie Green (Mercedes-Benz)
2011 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)
2012 Jamie Green (Mercedes-Benz)

So lief es im Vorjahr: Enttäuschung für Audi beim Heimspiel

Nach extremer Hitze an den beiden Trainingstagen herrschten am Renntag in Nürnberg mit regnerischem Wetter und kühleren Temperaturen völlig andere Bedingungen, die schon in der ersten Kurve für ein großes Durcheinander sorgten. Der aus der zweiten Reihe gestartete Mattias Ekström wurde von hinten in das Auto seines Vordermanns geschoben und musste seinen Red Bull Audi A5 DTM, der das ganze Wochenende über der schnellste Audi war, bereits nach der ersten Runde mit einer stark beschädigten Frontpartie abstellen. Mike Rockenfeller kam als einer von wenigen Audi-Piloten unbeschadet durch die erste Kurve, verlor beim ersten Boxenstopp aufgrund einer klemmenden Radmutter jedoch wertvolle Zeit und war schließlich auf Platz sechs der beste Audi-Pilot.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 2,300 km
Renndistanz: 83 Runden = 190,900 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 28.06.2008, 47,785 Sek. (173,276 km/h)
DTM-Streckenrekord Rennen: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 29.06.08, 48,446 Sek. (170,912 km/h)
Pole-Position 2012: Gary Paffett (Mercedes-Benz), 49,139 Sek.
Schnellste Runde 2012: Jamie Green (Mercedes-Benz), 54,451 Sek. (152,063 km/h)
Zuschauer 2012: 135.000
TV-Live-Quote 2012: 1,50 Millionen/11,8 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Jamie Green über den Norisring: „Bei meinem ersten Norisring-Einsatz habe ich in der Formel 3 zwei Pole-Positions geholt und in der DTM inzwischen viermal vor dieser tollen Kulisse mit der immer voll besetzten Tribüne bei Start und Ziel gewonnen. Offensichtlich komme ich dort also ganz gut klar. Dabei ist der Norisring eine ziemlich seltsame Strecke, die fahrerisch nicht das größte Vergnügen bereitet. Es gibt Strecken und Kurven, die mehr Spaß machen. Am Norisring geht es vor allem um Bremsen, langsame Kurven und das Fahren mit wenig Abtrieb, wie wir es in der DTM sonst nicht kennen. Weil es nur Geraden und langsame Kurven gibt, kann man auf dieser Strecke näher an seinen Vordermann heranfahren, deshalb sind die Zweikämpfe besser als bei anderen DTM-Rennen.“

Zeitplan

Freitag, 12. Juli
18:45–19:00 Uhr Roll-out

Samstag, 13. Juli
09:05–10:35 Uhr Freies Training
14:40–15:50 Uhr Qualifying

Sonntag, 14. Juli
08:55–09:35 Uhr Boxenstopp-Training
13:30 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 13. Juli
14:30–16:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 14. Juli
13:15–15:00 Uhr Rennen

– Ende –

Im Jahr 2012 hat der Audi-Konzern 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert und bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Ab Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Bis 2015 plant es Investitionen in Höhe von rund € 11 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO_2-neutrale Mobilität.